

Bring me to life

Von nokia3210

Kapitel 20: Ein Kuss im Mondschein

Bring me to life

Ein Kuss im Mondschein

Das Fest verging schnell und schließlich waren auch die letzten Gäste gegangen. Maron war schon ins Zimmer gegangen, da sie sagte sie müsse endlich aus diesen Schuhen heraus.

Chiaki stieg die Stufen hinauf. Der Satz von Yashiro beschäftigte ihn doch noch sehr. Würde sie es wagen seiner Maron etwas zu tun? Er wusste es nicht. Vor dem Zimmer blieb er stehen. Er lächelte und ging hinein. Vorsichtig schloss er die Tür. Es war dunkel im Zimmer, nur einige Kerzen und der Mond spendeten Licht.

Maron stand auf dem Balkon. Sie trug immer noch ihr Kleid, was im kalten Wind wehte. Sie sah zum Mond und hielt ihre Augen geschlossen. Chiakis Herz schlug bis zum Anschlag. Wie wunderschön sie doch aussah. Sein Puls raste und seine Hände wurden feucht. Langsam ging er auf sie zu. Musik schalte von unten hinauf. Leidenschaftlich schlang er seine Arme um sie und zog sie an sich. Genüsslich seufzte sie. Er legte sein Kinn auf ihre Schultern und sah zum Mond. Ein Kribbeln durchfuhr ihn. Im Takt mit der Musik wiegte er sie hin und her. Ihre Herzen schlugen im selben Rhythmus. Sie spürte seinen Atem an ihrem Ohr. Gänsehaut machte sich breit.

"Es ist eine Schöne Nacht, nicht wahr?!" "Mhm!!" Sie fühlte sich wohl und geborgen in seinen Armen. Sie vergaß alle Ereignisse des heutigen Tages und begann sich aufzulösen. "So lange habe ich auf diesen Tag gewartet! Schon als ich dich das erste mal sah, habe ich davon geträumt dich zum Altar führen zu dürfen! Ich bin froh das du doch noch aufgetaucht bist! Ich liebe dich Maron!" Seine Worte ließen ihr tränen in die Augen steigen. "Ich wollte dich nie verletzen! Glaub mir! Ich.....ich wollte dich immer nur beschützen, dich in meinen Armen halten und nie wieder los lassen! Egal was noch kommt, wir stehen das Gemeinsam durch!" Maron schniefte leise. Ihr Herz füllte sich mir soviel wärme und liebe. "Oh Chiaki! Ich liebe dich auch!" Er packte sie am Handgelenk und wirbelte sie zu sich herum. Eng presste er sie an seinen Körper und spürte ihre Brüste an seinem Oberkörper.

Er unterdrückte ein keuchen und sah in die wunderbar braunen Augen die ihn so liebevoll ansahen. Er schlang seine Arme um ihre Taille und beugte sich etwas nach vorne. Der Wind trug seine Worte zu Maron. "Du und unser ungeborenes Kind sind mir das wichtigste auf der Welt!" Eine einsame Träne rollte über ihre Wange, doch niemand traute sich zu bewegen, um diesen wunderbaren Moment nicht zu zerstören. "Ich weiß!" Sie beugte ihren Kopf und lehnte sich an seine Schulter. "Wir sollten uns

noch mal einen Namen überlegen meinst du nicht auch?! Xell ist irgendwie....er passt nicht finde ich!" Ihre Stimme war leise doch er hörte sie. Sanft fuhr er über ihren Rücken. "Ja! Ich verstehe dich! Lass uns morgen darüber nachdenken!" Sie nickte leicht. Von unten drangen Stimmen zu ihnen. Die anderen waren wohl immer noch nicht fertig. Chiaki schob Maron etwas beiseite und beugte sich zu ihr, um ihr einen leidenschaftlichen und intensiven Kuss zu geben! Der Mondschein beleuchtete sie und ließ sie in silberne Silhouetten tauchen.

[Achtung! Der Folgende Teil, gehört zur Story ist aber nicht für alle wichtig! Dieser Teil alleine ist für Quietschentchen Fans vorgesehen! Hier erst mal ein paar Infos zur Quietschentchen die die Hauptrolle übernehmen!

Luca - Kaikis, Chiakis, Yuris und bald das Entchen von Kind noch unbekannt! Für jeden Namens Vorschlag bin ich dankbar!

Lucy - Die Verlobte von Luca

Chrissi- Trauzeugin von Lucy

Chris - Trauzeuge von Luca

Eine Menge anderer Quietschentchens

Das ganze spielt zurzeit, an dem Maron (wir erinnern uns) zum Altar schreitet! Also heiratet!

Klar soweit? Gut! Natürlich habe ich alles aus der Entchen Sprache übersetzt! (Ja ja! Haltet mich für verrückt!)

In einem Kleinen Raum der Kirche, wo Maron und Chiaki heiraten, haben sich eine menge gelber Entchen versammelt.

Luca steht ungeduldig vor dem Altar und wackelt von vorne nach hinten. "Luca! Reiß dich mal zusammen! Da kommt sie doch!" Eine Wunderschönes Quietschentchen in einem gelben Gummi kleid watschelte den Gang entlang. Am Altar angekommen blieb es stehen und sah Luca verliebt in die Augen!]

Wenn ihr wissen wollte wie es weiter geht, mit den Quietschentchen und mit Maron und Chiaki, dann schreibt mir viele schöne Kommis!

Goodbye

(PS: Das kapitel sollte schon viel früher da sein, aber es wurde zurückgewiesen! Ich hab ausversehen das nächste Kapitel schon abgeschickt, was genau diesen Inhalt hat! Ich bitte euch kein Kommi zu Kapitel 21 zu schreiben da ich dieses löschen werde! Dankeschön!)